



PM 64/2012

2. Oktober 2012

Fachhochschule Köln verleiht DAAD-Preis

Mit dem DAAD-Preis hat die Fachhochschule Köln am 1. Oktober 2012 Monica Lopez Valerde Santos aus Mexiko ausgezeichnet. Der Preis wird für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen vergeben.

Die 31-jährige Ingenieurin hat gerade ihr Masterstudium Maschinenbau an der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme erfolgreich abgeschlossen und beabsichtigt im Fachbereich Bioenergie-technik zu promovieren. Ihr „hohes Maß an Eigenmotivation, ihre Kreativität und ihre hervorragende wissenschaftliche Arbeit, mit der sie auf nationalen und internationalen Kongressen bereits Beachtung gefunden hat“, überzeugten laut Miriam Hippchen vom DAAD die Jury. Den mit 1000 Euro dotierten Preis überreichte Miriam Hippchen Monica Lopez Valerde Santos im Rahmen der Welcome Party für alle internationalen Studierenden der Fachhochschule Köln.

Auf seiner ersten öffentlichen Veranstaltung als Präsident der Fachhochschule Köln hieß Prof. Dr.-Ing. Christoph Seeßelberg die neuen internationalen Studierenden willkommen und freute sich über den hohen Anteil ausländischer Studierender an der Hochschule: Aktuell sind 2800 internationale Studierende aus über 120 Ländern eingeschrieben. Seeßelberg ermunterte sie, die vielfältigen Möglichkeiten eines Auslandssemesters in und neben dem Studium auszuschöpfen und beglückwünschte sie zu ihrer Entscheidung, das Wintersemester in einer Stadt mit „fünf Jahreszeiten“ zu verbringen: „Einen schöneren Karneval-Flair als in Köln kann man wohl kaum erleben.“

Die 1981 im mexikanischen Zacatecas geborene Monica Lopez Velarde ist seit 2009 an der Fachhochschule Köln. Zuvor hatte sie am Institut für Technologische und Höhere Studien Monterrey (Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey), einer Privatuniversität in Mexiko, ein ingenieurwissenschaftliches Studium mit der Ausrichtung Mechanik und Verwaltung absolviert und war für internationale Firmen in Mexiko und Deutschland tätig. Umweltschutz und eine ressourcenschonende Energieerzeugung sind ihr ein persönliches Anliegen. Obwohl in ihrem Schwerpunktfach Bioenergie-technik im Masterstudiengang Maschinenbau kein Praktikum vorgesehen ist, bat sie ihre Professorin Dr. Christiane Rieker, im Biolabor mitarbeiten zu dürfen – erst unentgeltlich, dann als studentische Hilfskraft. Mittlerweile ist Monica Lopez Velarde als wissenschaftlichen Mitarbeiterin am Institut für Landmaschinentechnik und Regenerative Energien. In ihrer Master-Thesis untersuchte sie die Biogas-Erzeugung aus biogenen Reststoffen am Beispiel von Straßenbegleitgrün und Gräsern. Ihre Analysen zeigen, dass Gräser, die aufgrund ihres Standorts (etwa industrielle Flächen oder

fh-aktuell

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de



Gebiete mit hoher Verkehrsdichte) mit Schwermetallen wie Blei oder Zink belastet sind, ein höheres Potential bei der Biogasproduktion aufweisen als ausgewaschene Gräser.

Auch das soziale Engagement von Monica Lopez Velarde ist beispielhaft – ein weiteres Kriterium für die Preisvergabe. Die bei ihren Kommilitonen und Kollegen aufgrund ihrer hohen Fachkompetenz und Teamfähigkeit sehr beliebte Monica Lopez Velarde engagierte sich bereits in Mexiko ehrenamtlich für soziale Jugendprojekte, vor allem als Betreuerin bei *Movimiento de Juventudes Christianas*. Die gemeinnützige Organisation will Kinder und Jugendliche für ökologische, religiöse und gesundheitliche Themen sensibilisieren und deren soziale Verhältnisse verbessern helfen. Im nächsten Jahr möchte Monica Lopez gemeinsam mit ihren mexikanischen Kollegen das Programm für indigene Jugendliche in ländlichen Gebieten Mexikos anbieten – dazu sucht sie gerade nach deutschen Fördermittelgebern.

Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 19700 Studierende werden von rund 430 Professorinnen und Professorinnen unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten umfasst mehr als 75 Studiengänge aus den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverband UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Weitere Informationen

Fachhochschule Köln
International Office
Elisabeth Holuscha
Tel: 0221 / 82 75 - 31 10
E-Mail: elisabeth.holuscha@fh-koeln.de

Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Probst
Tel.: 0221 / 82 75 - 39 48
E-Mail: monika.probst@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de
www.facebook.com/fhkoeln
www.twitter.com/fhkoeln

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50678 Köln
Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de